

Agglomerationsprogramme 3. Generation

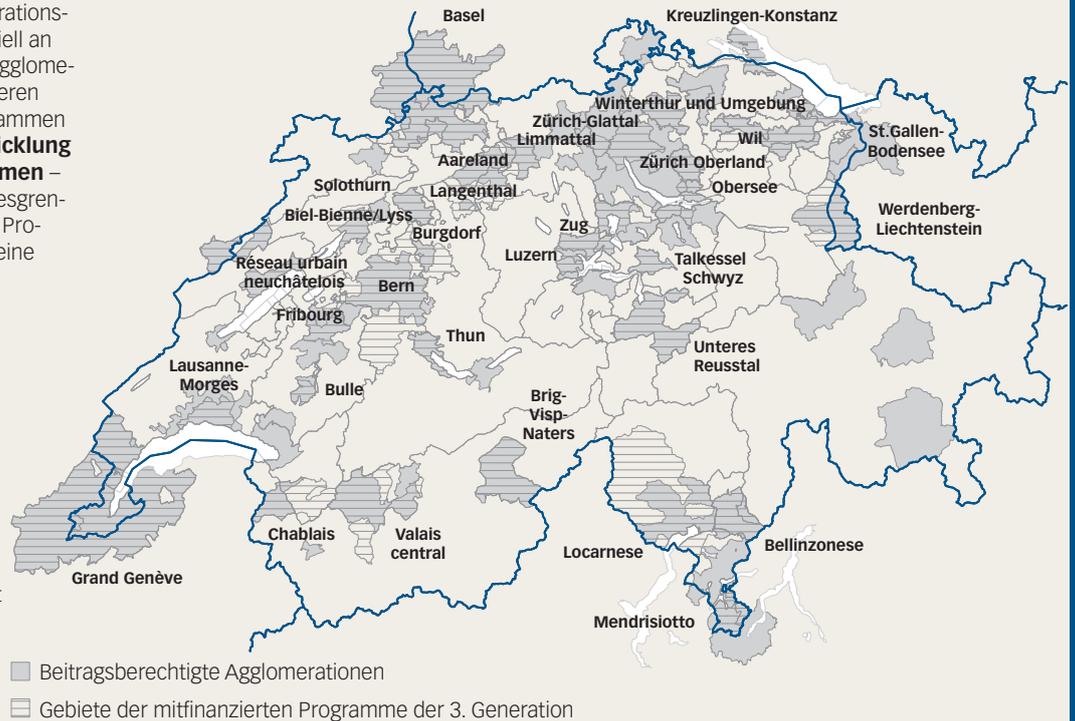
Agglomerationsprogramme zur Koordinierung von Verkehr, Siedlung und Landschaft

Im Rahmen des Programms Agglomerationsverkehr beteiligt sich der Bund finanziell an Verkehrsprojekten von Städten und Agglomerationen. Von Bundesbeiträgen profitieren Agglomerationen, die mit ihren Programmen die **Verkehrs- und Siedlungsentwicklung wirkungsvoll aufeinander abstimmen** – über Gemeinde-, Kantons- oder Landesgrenzen hinaus. **32 von 37** eingereichten Programmen der 3. Generation erhalten eine Mitfinanzierung.

75% der Schweizer Bevölkerung leben in Agglomerationen

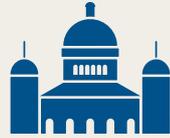
80% der Beschäftigten arbeiten in einer Agglomeration

84% der Wirtschaftsleistung werden in Agglomerationen erbracht



Wirksame Projekte stärker mitfinanzieren

Die Beiträge des Bundes richten sich nach der **Gesamtwirkung** des Programms und betragen im Durchschnitt **36% der Investitionssumme**: Je wirksamer ein Programm, desto höher der Beitrag. Mitfinanziert werden prioritär jene Programme, die zur **Lösung der grössten Verkehrsprobleme** beitragen, ein **gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis** ausweisen und innerhalb von **vier Jahren umsetzbar** sind. Dabei müssen Kantone, Städte und Gemeinden **gemeinsam** Lösungen erarbeiten, die **mehrere Verkehrsträger miteinbeziehen**. Für die 3. Generation werden Bundesmittel in der Höhe von **1.12 Mrd. Franken** beantragt.



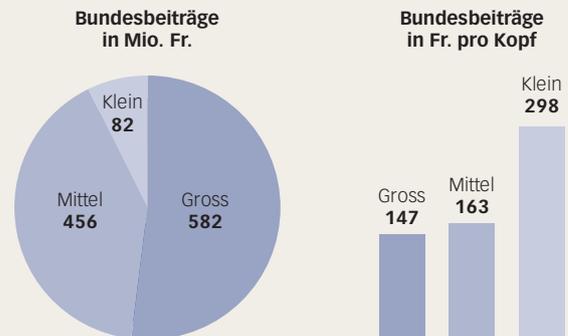
Mitfinanzierung
36%



1.12 Mrd. Fr.

Verteilung nach Agglomerationsgrösse

Absolut betrachtet, fliesst **die Hälfte** der Bundesbeiträge in **grosse** Agglomerationen. Die **Beiträge pro Kopf** sind jedoch in den **kleinen** Agglomerationen am höchsten.



Verteilung nach Projektkategorie

In den **grossen** Agglomerationen fliesst der grösste Anteil der Bundesgelder in den **öffentlichen Verkehr**, während in den **mittleren und kleinen** Agglomerationen die **verbesserte Abwicklung des Strassenverkehrs** im Zentrum steht.

Agglomerationen	Öffentlicher Verkehr	Motorisierter Individualverkehr	Fuss- und Veloverkehr	Multimodale Umsteigepunkte*
Gross	59%	14%	20%	7%
Mittel	11%	40%	40%	8%
Klein	3%	52%	29%	16%
Alle	35%	28%	29%	8%

* Multimodale Umsteigepunkte erleichtern die kombinierte Nutzung aller Verkehrsmittel.